Dass sich in Holmgren's Schriften bei näherem Eingehen in dieselben manches findet, was einer Ergänzung oder Berichtigung bedarf, darüber wird sich Niemand wundern, der die mit solchen Arbeiten verbundenen Schwierigkeiten kennt und das überhaupt nur stufenweise mögliche Fortschreiten der Wissenschaften erwägt. Die Thatsache, dass Holmgren die Schlupfwespenkunde um eine beträchtliche Anzahl von Stufen höher brachte, wird sicher anerkannt werden. Möge nun auch sein Vaterland, auf dessen Erforschung ja hauptsächlich seine Thätigkeit gerichtet war, das anerkennen und sein Andenken wenigstens dadurch ehren, dass es auf den Erwerb und die Erhaltung der von ihm hinterlassenen Sammlungen bedacht ist, um den nachfolgenden Arbeitern auf dem von dem Verstorbenen bebauten Felde durch Benutzung des seinen Schriften zu Grunde liegenden Materials die Kenntniss der von ihm beschriebenen Arten zu erleichtern und allenfalls entstehende Zweifel lösen zu können.

Dr. Kriechbaumer.

Kleinere Mittheilungen.

Unsere grosse Küchenschabe *(Periplaneta orientalis)* besitzt an der Basis der sechsten Rückenplatte des Hinterleibes zwei taschenartige Einstülpungen mit in spitze, verästelte Haare sich fortsetzenden Epitheldrüsenzellen, welche schon den jungen Thieren beiderlei Geschlechts zukommen. Sie treten als zwei durch das eindringende Blut gelblich gefärbte Säckchen unmittelbar vor den harten Rückenplatten des sechsten Hinterleibssegmentes hervor, sobald durch einen Druck auf den Hinterleib der Schabe die Leibeshöhlenflüssigkeit nach hinten gedrängt wird, und verbreitet alsbald intensiv den spezifischen Schabengestank, der in diesen Drüsen eben seine Quelle hat. Bei der Gattung *Corydia* sitzen an den Vereinigungsstellen der Rücken- und Bauchplatten der beiden vordersten Hinterleibssegmente ähnliche Hauttaschen, die beim ♀ grösser als beim ♂ und in höherem Maasse als bei *Periplaneta* willkürlich ausstülpbar sind. Unter den Phasmiden besitzt *Anisomorpha* Stinkdrüsen jederseits am Prothorax. Unter den Schmetterlingsraupen weisen die Papilionidenraupen ähnliche Apparate in Gestalt von Fleischgabeln am Nacken, sowie *Vanessa*-Raupen ein von Klemensiewicz genau beschriebenes Organ an der Unterseite des Prothorax auf. — Unsere kleinere Hausschabe *(Phyllodromia germanica)* ist nicht mit Stinkdrüsen ausgestattet wie ihre Verwandte, die Küchenschabe, trägt dagegen in dem sechsten Hinterleibssegmente zwei taschenartige Einstülpungen und in dem siebenten Hinterleibssegmente eine jeder-

seits, welche als Duftorgane functioniren und ausschliesslich dem geschlechtsreifen ♂ zukommen (siehe: E. A. Minchin, in Quart. Journ. Micr. Soc. No. 115, Dec. 1888, p. 229—233 und E. Haase, Zool. Anz. von Carus, 12. Jahrg., No. 303, 25. März 1889, p. 169—172).

In Algier richtete 1888 eine dort „Oum Tabag" genannte, unserer *Aelia acuminata* verwandte neue Wanzenart, *Aelia triticiperda* Pomel, auf Gersten- und Weizenfeldern arge Verwüstungen an, welche denen der Wanderheuschrecken vergleichbar sind. Die von ihnen angebohrten Körner verbreiten einen Eckel erregenden Geruch und sind auch für das Vieh verloren (siehe: A. Pomel, in Compt. rend. hebd. d. séanc. d. l'Acad. d. scienc. Paris, Tome CVIII, No. 11, 18. mars 1889, p. 575—577).

Litteratur.

Psyche, a Journal of Entomology, published by the Cambridge Entomological Club, Cambridge Mass. Vol. 5. No. 153—155. January — March 1889.

Inhalt:

Atkinson, G. F., Notes on protective resemblances in Spiders. Pg. 147—148. — Soule, C. G., Description of Eggs and Larva of Apatelodes torrefacta. Pg. 148—149. — Hamilton, J., Electric Light Captures. Pg. 149—150. — Dimmock, G., Effect of Consanguinity in Lepidoptera. Pg. 150—151. Packard's Entomology for Beginners. Pg. 151. — Scudder, S. H., Inaccurate Figure of a Butterfly's Egg. Pg. 152. — Hinchley, H., Maculation and Pupation of Smerinthus excaecatus. Pg. 152—153. — Proceedings of the Cambridge Entomological Club. Pg. 153. — Bibliographical Record No. 4698—4725. Pg. 154—155. — Entomological Items. Pg. 156. — Packard, A. S., On the occurrence of organs probably of taste in the epipharynx of the Mecaptera (Panorpa and Boreus). Pg. 159—164. — Blanchard, F., Observations on some variations of the males in Clinidium. Pg. 165—166. — Scudder, S. H., Some new comparisons of Pieris napi and Pieris oleracea. Pg. 166—167. — Hagen, H. A., Lac Insects. Pg. 168. — Mann, B. P., Migration of Aganisthos acheronta. Pg. 168. — Packard, A. S., Duration of life in an Ephemera. Pg. 168—169. — Emerton, J. H., Pairing of Xysticus triguttatus. Pg. 169. — Woodworth, Ch. W.,